

# „Galerie auf Zeit“ im Gänsbühlcenter schließt

Konzept ist für „Mieter wie Vermieter ein Gewinn“ –  
Nachmieter zieht ein – Finissage ist am Mittwoch

RAVENSBURG (sz) - Seit drei Monaten ist der Ravensburg-Weingartener Kunstverein mit seiner „Galerie auf Zeit“ zu Gast im Gänsbühlcenter. Möglich wurde dies nach der Schließung des lange dort ansässigen Buchladens und des daraus kurzfristig resultierenden Leerstandes. Nun zieht ein Nachmieter ein.

Dieses Konzept der „Galerie auf Zeit“ sei für Mieter wie Vermieter ein Gewinn, eine Galeriemöglichkeit

für den Verein und ein sich immer wieder verändernder Anziehungspunkt in einem nun belebten und beleuchteten Leerstand, heißt es vonseiten des Kunstvereins. Zugesagt war die Galerienutzung für zwei Monate, danach herrschte eine zweiwöchige Kündigungsfrist, bis sich ein Nachmieter meldet. „Da ist Schnelligkeit und Flexibilität gefragt, bei der uns unsere Vereinsstruktur natürlich hilft“, so Carola Weber-Schlak, Mitinitiatorin und eine der beiden Vereinsvorsitzenden.

Der Ravensburg-Weingartener Kunstverein versteht sich als Plattform und Netzwerk überwiegend regionaler Kunstschaffender und Kunstinteressierter und möchte seinen derzeit 86 Mitgliedern Kontakte und Ausstellungsmöglichkeiten vermitteln. In den fünf gezeigten Thementausstellungen haben sich 17 Mitglieder mit ihren Werken präsentieren können. Nun ist der Verein offen für neue Räume.



Am Mittwoch, 30. August, ist Finissage in der „Galerie auf Zeit“ im Gänsbühlcenter in Ravensburg.

FOTO: KUNSTVEREIN RAVENSBURG-WEINGARTEN

Die **Finissage** der Galerie findet am Mittwoch, 30. August, um 19 Uhr im Erdgeschoss des Gänsbühlcenters statt. Die Ausstellung „Holz-Stein-Erde-Papier“ endet am Donnerstag, 31. August.